

Information der betroffenen Personen (Bürge) (Art. 13 DS-GVO) Vertragsanbahnung

Verantwortlicher:

Harry Gerlach Wohnungsunternehmen GmbH, Berliner Str. 120, 10713 Berlin

Gesetzlicher Vertreter:

Die Geschäftsführung

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga GmbH® - Ingo Krause, E-Mail: datenschutz@harry-gerlach.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Für die Anbahnung bis zum Abschluss eines Mietverhältnisses und verarbeiten wir personenbezogene Daten. Wird uns vom Mieter eine Person als Bürge benannt, wird über diese Person eine Schufa-Auskunft vor Vertragsschluss eingeholt.

Dieser Vorgang dient der Überprüfung der Kreditwürdigkeit, um möglichen Mietausfällen vorzubeugen. Folgende Kategorien von Daten werden hierzu an die Schufa Holding AG, Kormoranweg 5 in 65201 Wiesbaden, übermittelt: Vorname, Nachname, Geb.-Datum, Geb.-Ort, aktuelle Adresse und Geschlecht.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Die Verarbeitung der Schufa-Abfrage ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)

Intern (Geschäftsführung und Vermietung)

Extern (Schufa)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt und keine gesetzliche Regelung eine weitere Speicherung erlaubt oder erfordert.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne Bereitstellung der Daten ist keine Vertragsanbahnung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.